

Von den europäischen Sozialisten unterscheidet sich Henry George hauptsächlich dadurch, daß er keineswegs geneigt ist, dem Staate jene Allwissenheit und Allmacht zuzuerkennen, die heutzutage verschiedene Parteien für denselben gern in Anspruch nehmen möchten. Die europäischen Sozialisten betrachten Arbeit und Kapital als einander feindlich und bekämpfen daher die Kapitalisten und Rentiers ebenso oder noch mehr als die Grundeigentümer. Sie verlangen die Beseitigung des Privatkapitals und die Organisation der Arbeit durch den Staat. Anders George. Nach ihm sind die Interessen des Arbeiters und des Kapitalisten die gleichen, und er stützt diese Ansicht auf die Zeugnung des Malthusischen Satzes, daß die Bevölkerung schneller wachse als die Unterhaltsmittel. Nach ihm ist gerade das Gegenteil der Fall. Die Unterhaltsmittel nehmen schneller zu als die Bevölkerung; ja die Zunahme der Unterhaltsmittel ist verhältnismäßig desto größer, je zahlreicher die Arbeiter werden. Er erstrebt daher keine andere Organisation der Gesellschaft, als die gegenwärtig bestehende, und erwartet das Beste von der vollkommenen Freiheit der einzelnen. Eingriffe des Staates erscheinen ihm nur hinsichtlich derjenigen Geschäfte gerechtfertigt, die ihrer Natur nach Monopole sind.

Das erste und größte der Monopole, die er bekämpft, ist das Bodenmonopol; doch bekämpft er dies nicht bloß als Monopol, sondern auch wegen der wesentlichen Verschiedenheit zwischen dem Boden als einer Naturgabe, und einem Eigentum, das die Schöpfung des Fleisches ist. Was das letztere betrifft, so können hier Monopole nur durch Verleihungen des Staates oder durch die Übermacht einzelner entstehen, welche andere am Produzieren oder am Austausch verhindern, beziehungsweise ihnen die Bedingungen vorschreiben, unter denen sie produzieren oder tauschen dürfen. Hierher gehören vor allem die Eisenbahnen. Gegen beide Arten von Monopol verlangt George Maßregeln des Staates.

Das Wichtigste jedoch ist die Beseitigung des Bodenmonopols. Die immer zunehmende Auffaugung des durch Arbeit und Kapital geschaffenen Reichtums durch die Grundrente veranlaßt nach ihm ein immer tieferes Sinken des Arbeitslohnes und des Zinsfußes, je mehr Arbeit und Kapital zunehmen; während in neuen Ländern, wo der Boden noch frei und die Rente niedrig ist, Lohn und Zinsfuß hoch sind. Die Rente wird somit durch Arbeit und Kapital geschaffen und gehört nur ihnen, d. h. allen — der Gesellschaft oder dem Volke. George schlägt deshalb vor, die Rente durch eine allmählich steigende Steuer einzuziehen, bis ihr Gesamtbetrag vom Staate absorbiert ist und zum Nutzen des ganzen Volkes verwendet wird.

George ist sonach weder Staatssozialist noch vollends Kommunist. Nach ihm erfordert die Heilung der sozialen Krankheit, die Abwendung der sozialen Gefahr nur die Beseitigung der Ursachen, welche die ge-